



**Ergebnisse der
 Sitzung des Pfarrgemeinderates
 am 29.8.2018**

Begrüßung und geistlicher Impuls

Die Sitzung wurde stellvertretend von Frau Hahn-Pellico geleitet. Frau Winkel übernahm das Bibelteilen (Mk 6, 17-29).

Weiterarbeit am gemeinsamen Traum von der Gemeinde/Kirche

Zum Einstieg erläuterte Pastor Hörter die Ergebnisse der Sitzungen vom 28.2. und 18.4. Die PGR-Mitglieder reflektierten anschließend in Kleingruppen ihre erarbeiteten Wünsche und Träume. Diese wurden schließlich im Plenum präsentiert, ohne bewertet oder kommentiert zu werden. Pastor Hörter fasste Gemeinsamkeiten gesondert zusammen.

Hier sind unsere Ergebnisse:

Ich träume von einer Kirche / Gemeinde, die ...

... sich offen zu Christus bekennt.	... den Sonntag wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellen.	... niemanden alleine lässt und bereit ist jeden Menschen in die christliche Gemeinschaft aufzunehmen.	... die eine wachsende Gemeinschaft ist.
... ein vertrauensvolles Miteinander der Generationen im Glauben.	... in der jeder mit seinen Fehlern auch akzeptiert wird.	... Heimat ist. ... die Neuem eine Chance gibt und nicht nur plant.	... stärkere Relevanz für mein Leben mit Christus und (die) Menschen hat.
... die neben dem Basisangebot (Gottesdienste,...) zunehmend von anderen evtl. spontaneren Begegnungen und Veranstaltungen lebt – mit Christus als Mittelpunkt.	... die vertrauenswürdig und transparent ist bes. angesichts der Kritik wegen der Missbrauchsfälle.	... die Ausstrahlung hat und anziehend ist. ... die auf Menschen zugeht. ... die mutiger ist.	... die moderne Inhalte zulässt und in traditionelle Rahmenbedingung integriert (Mix aus alt und neu) (in allen Bereichen).

... 2

... (die) eine gute Möglichkeit zur Konversion und zum lebensnahen Aus- tausch bietet.	... in der immer mehr Menschen die Liebe Gottes ausstrahlen, so dass Menschen in ihrer Umgebung verändert und geheilt werden. In einer lockeren persön- lichen, modernen Art.	... aus der Gottes- begegnung heraus die „Frohe Botschaft“ konkret erfahrbar wer- den lässt!	... sich zutiefst <u>menschlich</u> und nicht <u>männlich</u> zeigt ...
... Glauben leben – offen für Veränderungen.	... eine lebendige Ge- meinschaft des Lebens und Glaubens ist – im Kleinen und Großen – mit der Eucharistie als ihre Mitte.	... eine Kirche für alle. Herzlich willkommen.	... in der P und seine Botschaft der Mittel- punkt von allem ist; in der alles drum herum nicht Mittel zum Zweck ist, sondern dient, worum es eigentlich geht.

Gemeinsames

Sehnsucht nach Christus als Mitte
Glaube kommt in Berührung
Oberflächlich

Glaube
christliches Handeln
Verständlich

Christ sein

Bericht aus den Gremien

Pastoralteam:

Pastor Hörter wird im Rahmen des Pastoralen Zukunftsweges im Erzbistum Köln für zwei Jahre das Arbeitsfeld II „Kirche in ihrer ganzen Breite vor Ort“ leiten. Für diesen Zeitraum werden einige seiner Aufgaben von Mitgliedern aus dem Pastoralteam übernommen, um seine Vakanz von ca. 1,5 Wochentagen vor Ort aufzufangen. Er wird weiterhin die Hl. Messe feiern und die Leitungsgremien begleiten.

Anfang 2019 wird das Pastoralteam durch einen zusätzlichen Priester ergänzt, bis dahin werden unterschiedliche Priester aushelfen.

Unabhängig davon kommt ab Oktober 2018 Mathias Stahl, Seminarist des Erzbischöflichen Priesterseminars und angehender Priester im Vorbereitungsdienst, für drei Jahre in die Gemeinde und begleitet sie.

Ortsausschüsse

ST. Marien

- Vom 15. – 16. September 2018 findet das Pfarrfest statt.
- Am 30. September 2018 lädt der Ortsausschuss im Anschluss an die Eucharistiefeier zum KKK (Kirche – Kölsch – Klönen) auf dem Kirchplatz in St. Marien ein

Hl. Drei Könige

- Am 8. September 2018 findet ein Spieleabend statt.

St. Laurentius

- Der Ortsausschuss St. Laurentius plant ein Erntedankfest.

Kirchenvorstand

- Seit dem 20. August ist der Zugang ins Laurentiushaus nur über die Klingelanlage möglich.